

# Turnen - Sport - Spiel - Wandern

## Volleyballspiel: RSV. gegen Fortuna Leipzig in Röderau.

Ein Punktspiel der 1. Klasse. Der DSC. zum Volleyballspiel in Zwischen.

Das ostdeutsche Spielprogramm verteilt sich diesmal auf zwei Tage. Das einzige Punktspiel in der 1. Klasse zwischen dem SV. 08 Dresden und Ring-Greiling wird bereits am Sonnabend durchgeführt. Am Sonntag empfängt Guts Muts außerdem den VfB. Leipzig zu einem Gesellschaftsspiel in Dresden. Der Sonntag bringt in Ost Sachsen drei weitere Gesellschaftsspiele. Ring-Greiling und Guts Muts treffen zum dritten Male im Kampf um den Greiling-Volleyball zusammen. Die Freiberger Sportfreunde haben sich den SV. 08 Dresden eingeladen. Spielvereinigung möglicherweise mit der Elf von Hohenwart. In der 1b-Klasse werden vier Punktspiele durchgeführt.

Ring-Greiling — Sportverein 08.

Beide Mannschaften einigen sich, ihr Punktspiel beendet am Sonnabend 16 Uhr im Neustädter Stadion auszutragen. Für den SV. 08 steht viel auf dem Spiel. Die Mannschaft steht nach Punktpunkten am ungünstigsten und wird alles eintunen, ihre Lage zu verbessern. Am letzten Sonntag gelang den Torgewigern das überraschende 2:2 gegen den DSC. Auch Ring-Greiling wird gegen vielen Gegner keinen leichten Stand haben.

Guts Muts — VfB. Leipzig.

Nach langer Zeit stellt sich in Dresden wieder einmal der VfB. Leipzig vor. Die Leipziger gehören augenblicklich zu den stärksten Mannschaften des Verbandsgebietes; sie haben noch immer Aussichten auf den Leipziger Meisterschaftstitel. Die Torgewigern, die am letzten Sonntag den unerwarteten 9:0-Sieg gegen den Niesaer Sportverein durchtragen, werden sich jedenfalls in Hochform befinden müssen, wenn sie nicht unterliegen wollen. Das Spiel beginnt am Sonnabend 16.15 Uhr an den Pfotenbauerstraße.

Ring-Greiling — Guts Muts.

Im Neustädter Stadion stehen sich am Sonntag um 15 Uhr beide Mannschaften im Kampf um einen Wanderpreis gegenüber, auf den sich Guts Muts bereits durch zwei Siege die erste Aufwartschaft sicherte. Im Falle eines erneuten Sieges der Guts Muts-Elf geht der Wanderpreis endgültig in deren Besitz über. Ring-Greiling wird also diesmal unbedingt zu einem Siege kommen wollen. Beide Mannschaften dürften jetzt ungefähr gleich stark sein. Das Spiel findet am Sonnabend 16.15 Uhr an den Pfotenbauerstraße statt.

Spielvereinigung — Hohenwart.

Nachdem die Spielvereinigung am letzten Sonntag durch den 5:2-Sieg über Brandenburg der Abstiegsgefahr endgültig entronnen ist, hat sich die Mannschaft für kommenden Sonntag 15.30 Uhr die Elf von Hohenwart zu einem Gesellschaftsspiel nach Rausch verpflichtet. Trotz ihres weit besseren Standes in der Punktabrechnung wird die Mannschaft von Hohenwart den Kampf nicht leicht nehmen dürfen, sonst kann es eine Überraschung geben, zumal die Rauschläger jetzt bestens im Juge sind.

Sportfreunde Freiberg — VfB. 08 Dresden.

Die Freiberger haben sich in dem Abteilungsmehrfach der 1b-Klasse bestimmt keinen leichten Gegner ausgesucht. Die Torgewigern spielen einen ausgesuchten Fußballs und werden ihrem Gegner das Leben bestimmt sehr schwer machen. Ein knapper Ausgang ist auch hier zu erwarten. Das Spiel geht am Sonntag um 15 Uhr in Freiberg vor sich.

Die Spiele in der 1b-Klasse.

In der 1. Abteilung stehen sich im Weitzen die beiden Ortsgegner Guts Muts und Sportverein 08 gegenüber. In der 2. Abteilung tritt Dresden in Strehlen gegen den Strehlener SV. an. In Reitz erwartet der SV. Reichsbahn den SG. Leubnitz. In Radebeul spielen der Radebeuler SV. und Sportlust. Alle vier Spiele beginnen 15.30 Uhr.

Ost Sachsen in der WMV-B.-Volleyballmeisterschaft.

Zwei ostdeutsche Mannschaften sind an den Spielen um den mitteldeutschen Fußballsport beteiligt. Der Niesaer Sportverein muss in Röderau gegen Fortuna Leipzig spielen. Der Torgewigener SC. fährt nach Zwischen und trifft dort auf den SG. Zwischen.

Sportverein Riesa — Fortuna Leipzig.

Es ist das erste Mal, dass der Niesaer Sportverein bis zur 6. Vokalrunde vorgebrungen ist. Bis auf 16 Mannschaften im weiten WMV-B.-Gebiet sind die Teilnehmer zusammengekommen und unter diesen 16 Mannschaften befindet sich auch noch der RSV. Gewiss eine respektable Leistung. Die bisherigen Gegner des RSV. in der Vokalrunde wurden bis auf EWE. leicht geschlagen, so

Brenken-Bischlo	3 : 1
Wittenberg	6 : 1
Wittenberg	10 : 2
EWE-Chemnitz	2 : 1

Gesamtorzahl 21 : 5

Mit jeder neuen Paarung sind die Gegner stärker geworden. Der EWE. wurde erst nach Verlängerung geschlagen! Am Sonntag haben die Niesaer einen bemerkenswerten Kampf aus Nordwestsachsen (Leipzig) zum Gegner, die Leipziger Fortuna 02. Es ist nicht das erste Spiel, was die Niesaer gegen Fortuna 02 austragen. Viele der alten Sportanhänger werden sich noch auf den grandiosen Kampf um die Mitteldeutsche Meisterschaft auf dem WMV-B.-Platz vor vier bis fünf Jahren erinnern, der die Leipziger mit 4 : 3 Toren als Sieger holten. In der Zwischenzeit ist die Fortunamannschaft schon wiederholt zu Gesellschaftsspielen in Riesa gewesen, ohne dass es den Niesaern gelang, Fortuna zu schlagen. Eine 5 : 1 und 5 : 0-Niederlage folgte erst im Vorjahr eine 4 : 1-Niederlage der Niesaer, was Wunder, wenn auch diesmal Fortuna als Sieger hervorgehen würde. — Fortuna-Leipzig nimmt seit Jahren eine jüngste Rolle in ihrer Heimat, ja in Mitteldeutschland ein. Sie gehört zu den spielfähigsten Clubs des WMV-B. An und für sich wäre es eine Annahme, wenn die Niesaer die Wölfe schlagen wollten! Aber die Niesaer haben, die WMV-B.-Platte angenommen, gerade gegen Mannschaften von bestem Ruf noch nie den nötigen Sieg erzielt, die Niederlagen des EWE. und gar des DSC. geben Zeugnis davon. Die Niederlage des RSV. gegen WM. war allerdings eine bittere Peile, die aber geschlüssig und hoffentlich inzwischen gründlich verdaut ist. Gegen Fortuna darf sich konstanzes Zeng nicht gespielt werden, sonst ist es aus mit der Herrlichkeit der Vokalspiele. Wir wissen wohl, dass eine Mannschaft vom Schlag einer Fortuna nicht ohne weiteres zu besiegen ist, wir wissen aber, dass die Niesaer Elf, wenn sie zusammenzieht, auch er-

schlagen sein will! So werden sich am Sonntag zwei Mannschaften gegenüberstehen, die einen erbitterten Kampf um den Sieg und damit um den Verbleib in der Vokalrunde führen werden.

Fortuna 02 — Leipzig entsendet seine härteste Vertretung mit:

Müller

Hans-Joachim Brembach

E. Brauert Straßburger Steinert

Möglich Schubert Roth M. Brauert Steinmetz  
Brembach, Straßburger, Steinert, Steinmetz und Roth sind die stärksten Waffen der Fortunaelf. Ihr Spiel ist keineswegs auf einen dieser Spieler zugeschnitten, vielmehr ist gerade die Ausdauerlosigkeit der Mannschaft ihre Stärke.

Der RSV. tritt ohne Anderung; also wie folgt an:

Lundström

Wittig Thümmler

Weidner Eitel Habschels

Hofmann Weisenbauer Kirche Andrich Kluge, H. Trox der hohen Niederlage gegen WM. am Vortag hat der RSV. in der Mannschaft keine Veränderung vorgenommen. Die Spielstellung gibt damit der Mannschaft Gelegenheit, sich zu rehabilitieren. Das Vertrauen, was monatlicher Formation gibt, sollte aber auch von jedem einzelnen gewürdigt werden. An jedem liegt es, auf jeden einzelnen kommt es an, und wenn jeder Spieler mit aller Kraft und allem Können bei der Sache ist, sollte es uns um den Ausgang des Spieles nicht lange sein, das hat uns das Spiel gegen den DSC. gelehrt.

Da alle Spiele von der 5. Runde an auf neutralen Plätzen ausgetragen werden müssen, findet das Spiel in Röderau auf dem Platz des Sportvereins statt. Der Anstoß ist 8 Uhr. Das Spiel wird seine Anziehungskraft sicher nicht verfehlen, es ist daher geboten, sich die Eintrittskarten im Vorverkauf zu sichern.

Als Leiter des Spieles erscheint Herr Heinig, Sturm-Chemnitz. Allen Sportanhängern möchten wir aber auch an dieser Stelle ans Herz legen — erst zur Wahlurne — dann zum Sport!

Spiele unterer Mannschaften des RSV.:

11 Uhr in Röderau: RSV. 3. — Röderau 3. Die Niesaer Elf mit Brendler, Höbler, Hübler, Liebisch, Baldus, Klingner; Seidel, Hüne, Colling, Hörringer, Midon trifft sich 10 Uhr an der Elbsbrücke.

10.30 Uhr in Riesa: RSV. 1. An. — Rödel 1. An.

14.00 Uhr in Riesa: RSV. 1. Jgd. — Staudig 1. Jgd.

Dresdner SC. — SG. Zwischen.

In Zwischen erhält erst nächst Guts Muts in der letzten Vokalrunde durch den gleichen Gegner eine knappe Niederlage. Die Zwischen, die Westsachsen einsägen, noch im Rennen liegender Verein sind, werden sicher alles daran setzen, auch den DSC. niederzuringen. Einen Sieg der Dresden kann man nicht mit der unbedingten Sicherheit erwarten, wenn man sich mit der Niesaer Niederlage und das 2:2 gegen SV. 08 erinnert. In beiden Spielen zeigte der DSC. nicht im entferntesten das große Können, das er wirklich besitzt. Läuft er aber in Zwischen zu seinem besten Können auf, dann ist auch ein hoher Sieg nicht ausgeschlossen. Das Spiel beginnt in Zwischen um 15 Uhr.

SG. Rödel

Kommenden Sonntag erscheint in Zwickau die 1. Elf vom Turnverein Straklo. Das letzte Treffen endete unentschieden. Sobald darf bei etwas taktischem Spiel der Niesaer Strehlen zu seinem Sieg kommen. Es wird ein gutes und sottes Vokalspiel erwartet. Anstoß 14.30 Uhr. Schiedsrichter Höhner-RSV.

Die Knaben spielen 11.11 Uhr in Gräfenhain gegen 97. (Verbandsspiel.)

Aus dem Gau Ost Sachsen e. V. im WMV-B.

Unserordentlicher Samstag wird am Sonnabend, den 11. März d. J. 20 Uhr im DSC. Ratskino abgehalten. Tagessordnung: 1. Geländesport (Referent: Büschel); 2. Freiwilliger Arbeitsdienst (Referent: Hochmuth); 3. Notgemeinschaft der Jugend (Referent: Seyrich u. Ranter); 4. Spieldiskussion (Referent: Hunziker).

Achtung Vereine! Die Gaugeschäftsstelle bleibt Donnerstags und Freitags völlig geschlossen, Dienste und telefonische Anrufe sind zwecklos. Um Weiterverbreitung dieser Notiz wird gebeten.

Gemüth § 388 werden folgende Mitglieder vom 4. März bis mit 14. April d. J. gewählt: Artur Konitzki (Ring-Greiling), Erhard Lachmann und Kurt Bitter (SV. Röderau), Kurt Heinz (DSC.).

Entscheidung angezögert ab 18. März: Für 08 Meißen.

### Ost Sachsischer Handball am Sonntag.

In den mitteldeutschen Meisterschaftsspielen holt der Saumerleiter Brandenburg das am letzten Sonntag ausgetragene Vorkundenspiel nach, das ihn in Neugersdorf mit Sportlust Neugersdorf zusammenführt. In der Runde der Zwischen steht Guts Muts bereits in der Zwischenrunde und trifft am Sonntag am Schützenhof in Trachau auf Preußen Chemnitz. Das Spiel beginnt um 15 Uhr. Vervollständigt wird das ostdeutsche Handballprogramm durch zwei Gesellschaftsspiele, die an der Saalhäusern Straße Spielvereinigung und Ring-Greiling und in Freital den SG. 04 Freital und die Voigtsportvereinigung zusammenführen. Beide Spiele beginnen 10.30 Uhr.

### Winter sport-Allerlei.

Die Toronto Nationals konnten auch das Rückspiel im Berliner Sportpalast gegen die Mannschaft des Berliner Schlittschuhclubs erfolgreich gestalten. Die Kanadier machten einen etwas übertriebenen Eindruck, es reichte aber trotzdem zu einem 3:1 (0:0, 2:0, 1:1) Erfolg über die Berliner.

Die Weltrekorde im Eisstockschießen wurden in diesem Winter verschoben. Norwegen hat wiederum seine führende Stellung auf diesem Gebiete behauptet und hält die meisten Rekorde. Die neue Liste der Weltrekorde ergibt folgendes Bild: 500 Meter: Engestangen-Norwegen 42,5 Sek., 1000 Meter: Ebnerberg-Finnland 1:27,4, 1500 Meter: Mathiesen-Norwegen 2:17,4, 3000 Meter: Statsrud-Norwegen 4:59,1, 5000 Meter: Heiden-Holland 9:19,2, 10000 Meter: Wallangrud-Norwegen 16:46,4.

Eishockey Weltmeister Amerika kam durch seine Vertreter, die Staatsmeister Stangers, in Wien zu einem weiteren Erfolg. Der durch Dr. Watson und Muttes ver-

## Der Sport des Sonntags.

Mit Rücksicht auf die bevorstehenden Reichstags- und preußischen Landtagswahlen fällt das sportliche Programm am Sonntag etwas schwächer als sonst üblich aus. Lediglich die Rattenkrieger führen ihre Spiele in gewohnter Weise durch, werden allerdings zum Teil durch die schwere Bodenbelastungshand sich einige Einschränkungen auferlegen müssen. Am Fußball werden in allen Landesverbänden die Meisterschaftsspiele aufgenommen bzw. fortgesetzt. In Mitteldeutschland steigt ferner die 6. Vokalrunde. Sachsen und Ungarn tragen in Amsterdam einen Länderkampf aus, während die Holländischen Reserven in Haarlem gegen eine französische Amateurmännerchaft spielen. — Bereits am Sonnabend fallen in England wichtige Entscheidungen in den Spielen um den englischen und schottischen Cup.

Am Donnerstag steht der Kreislaufkampf zwischen Brandenburg und Westdeutschland in Berlin im Vordergrund des Interesses, da dieses Spiel nicht nur als Vorbereitung für Berlins Silbermedaille gilt, sondern auch für den Spieldurchgang des DSB. wertvolle Aufschlüsse in Bezug auf den Länderkampf gegen Frankreich geben soll.

Wieder im Handball stehen in allen Landesverbänden die Meisterschaftsspiele ein, dagegen ist der Spielbetrieb im Fußball wieder nur gering. — In der Leichtathletik fehlt es am Sonntag noch an größeren Ereignissen, da es für die offene Saison noch zu früh ist. Für die Waldläufer gibt es nur in Stettin Betriebsleistungswettkampf ausgetragen wird. — Im Schwimmen verbindet der Clubkampf Boote-Nürnberg und Stern-Leipzig hervorgehoben zu werden und im Tennis wird das Turnier in Monte Carlo, an dem von Gramm, Dr. Kleinroth und Cilly Aussem beteiligt sind, beendet. — Im Radsport herrscht auf deutschen Bahnen völlige Ruhe. Die einzige Bahnenveranstaltung kommt in Paris zum Austrag, wo auch Müller und Samoilow um die Wintermeisterschaft kämpfen. Auf der Straße sind die Berliner Querfeldeinmeister des BDK. und das Sächsische Querfeldeinmeister in Planitz angetreten. — Der Winterpokal nähert sich seinem Ende, nachdem am letzten Sonntag der Höhepunkt überschritten war. Es stehen wohl noch eine ganze Reihe von Veranstaltungen im Inn- und Ausland auf dem Programm, jedoch ist die Bedeutung dieser Rennen nicht mehr so groß. Hervorgehoben zu werden verdient der Holmenkollen-Sprunglauf bei Oslo, womit die größte norwegische Sportwoche beendet wird. Schweden bringt seine Sprunglaufmeisterschaft in Boden zum Austrag und als letzter deutscher Verband freigibt in Todtnau die Schwarzwald-Meisterschaften. — Im Eisstockschießen begeben sich Finnland und Norwegen in Helsingør im Länderkampf und die Eisstockschiefer des Weltmeisters Amerika und von Kanada tragen im Ausland weitere Spiele aus. — Im Kettensport wird das Weltturnier in Dortmund beendet. In Mariendorf beginnt die neue Trabrennsaison, ebenfalls Trabrennen werden in Altona und München gefahren und in Auteuil und Nizza sind Galopprennen angesetzt.

Rückte Wiener OG. wurde erneut mit 4:0 (0:0, 3:0, 1:0) geschlagen.

Deutsche Eisstockschiefer beteiligen sich am Wochenende an den in Prag vor sich gehenden Eisstockschießen. Gute Platzierungen haben bei den Herren der Berliner Meister Haertel und bei den Damen die Titelträgerin Del. Oberer-München und Edith Michelis.

Anton Seelos-Seefeld, der Sieger der NSV.-Abfahrtrennen, konnte bei den Abfahrt- und Slalomläufen des Deutschen Skiverbandes in Saarbrücken einen neuen Beweis seines rohen Könnens geben. Nach seinem Erfolg im Abfahrtslauf gewann Seelos auch den Slalomlauf in der hervorragenden Zeit von 2:06,2 für 2 Abfahrt, wobei er mit 59,1 Sekunden für eine Fahrt auch die beste Zeit des Tages herauslief. Anderer wurde Hans Hauser-Salzburg vor Däuber-Berchtesgaden. Bei den Damen siegte Röte Leitner-Salzburg sowohl im Abfahrtslauf, als auch in der Kombination.

Die Holmenkollen-Skirennen bei Oslo werden mit dem 17 Kilometer-Langlauf zur Kombination fortgesetzt, an dem sich eine starke deutsche Mannschaft am Sonnabend beteiligt. Bei der Auslosung haben unsere Vertreter recht gute Plätze erhalten, so startet Willi Bogner als Nr. 64, Alfred Stoll als 72. und Neupold als 80. Wart-Nickberg schafft mit Startnummer 12 am ungünstigsten ab. Gegen die starke norwegische Konkurrenz von 78 Läufern dürften allerdings unsere Vertreter nur geringe Chancen haben.

### Regelsport.

Der Reglerverband Riesa kann zur Zeit seinen Sportfeiern noch nicht die erwünschte Muße gönnen und muss die Komplmannschaft weiter im Training halten. Die Sportleitung will mit allen Mitteln verhindern, dass sich die aus ihr zu wählende Männermannschaft in den bevorstehenden Bezirks- und Kreisspielen durchsetzen kann. Steht ihr doch dann die Beteiligung an den Rennen zum 18. Deutschen Bundesfest vom 15. bis 23.7. 33 in Frankfurt am Main zu. Dies erfordert aber ein solides Können und eine auf jeder Bahn schwere und schnell erlaubte Auslage. Zu diesem Zwecke hatte der Sportausschuss einen Rennplan der 1. gegen die 2. Männermannschaft auf der Bahn im Restaurant zur Wartburg angelegt. In beiden Mannschaften muhte der Gräfmann mit eingreifen. Die erzielten Ergebnisse liehen keine Befriedigung aufzutunnen: auch wenn es um keinen Preis oder Titel geht, muss aller Übergang im Spieles liegen, denn bei 50 Rennen darf auch die erste Beherrenreihe nicht unter dem Durchschnitt liegen, was bei einem ganzen Teil der Regelreihen der Fall war. Die erste Mannschaft liege mit 10 Rolen, die aber beim Rennlauf auf einer anderen Bahn eine Veränderung erfahren können. Der Seniorennreiter Quieschek bildet sich mit 260 Rolen ganz schäbig, während sie für den Kampf folgendes Bild ergibt:

1. Mannschaft	2. Mannschaft





<tbl\_r cells="2" ix="5" maxcspan="1" maxrspan="1" used